



Katja Liedel

TU Dresden – Professur für Forstbotanik

SeedProtect: Phytopathogene Pilze in der forstlichen Pflanzenzucht

Entwicklung von Schnelltests zur Qualitätssicherung bei der Forstpflanzenproduktion und Bereitstellung von leistungsstarkem Saatund Pflanzgut

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Gefördert durch:









Probleme aus der Praxis

Schädigung von (forstlich genutzten) Baumbeständen durch pathogene Pilze



Schadbild *Lophodermium seditiosum* (Ostry & Juzwik, 2008)



Schadbild *Diplodia pinea* (Brodde et al., 2023)



Schadbild *Fusarium circinatum* (Wingfield et al., 2008)

Einfluss des Klimawandels:

- Erweiterung des Verbreitungsgebiets wärmeliebender Pilzarten (z.B. *D. pinea*)
- Vorschädigung durch Extremwetterereignisse > Begünstigung des Krankheitsausbruchs

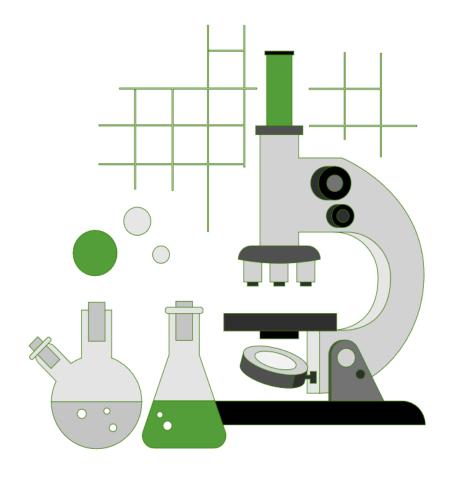




Ziele für die Forschung

Entwicklung von Testverfahren

- Frühzeitige Erkennung → bereits im Saatgut
- Simpel & ohne Laborausstattung durchführbar
- Schnell & skalierbar
- Günstig
- Sensitiv und spezifisch



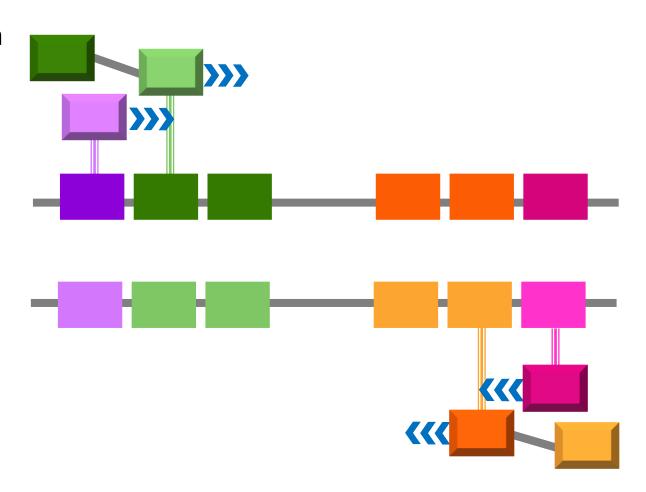




LAMP – (kurzer) methodischer Exkurs

= Loop-mediated isothermal AMPlification

- DNA-Vervielfältigung bei gleichbleibender Temperatur
- Erkennen von 6 Regionen der Ziel-DNA
- → Werden von 2 Primerpaaren gebunden
- → Startpunkte der **DNA-Vervielfältigung**
- Effizienzsteigerung durch zusätzlichen Einsatz von Loop-Primern



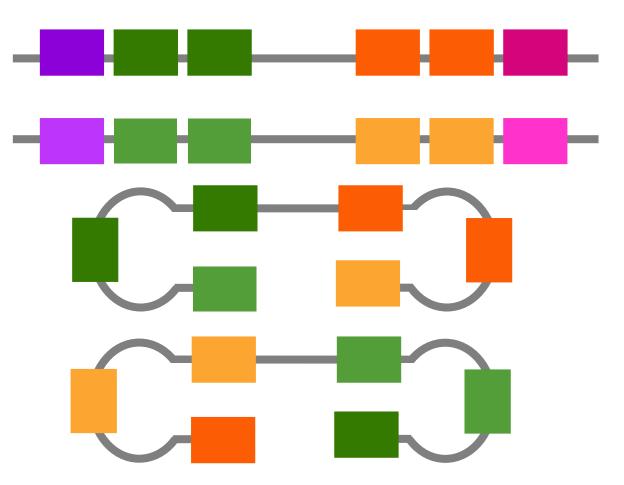




LAMP – (kurzer) methodischer Exkurs

= Loop-mediated isothermal AMPlification

- DNA-Vervielfältigung bei gleichbleibender Temperatur
- Erkennen von 6 Regionen der Ziel-DNA
- → Werden von 2 Primerpaaren gebunden
- → Startpunkte der **DNA-Vervielfältigung**
- Effizienzsteigerung durch zusätzlichen Einsatz von Loop-Primern







LAMP in der forstlichen Praxis

Vorteile:

- Schnell
- Spezifisch
- Einfach durchführbar ohne spezielles Labor-Equipment



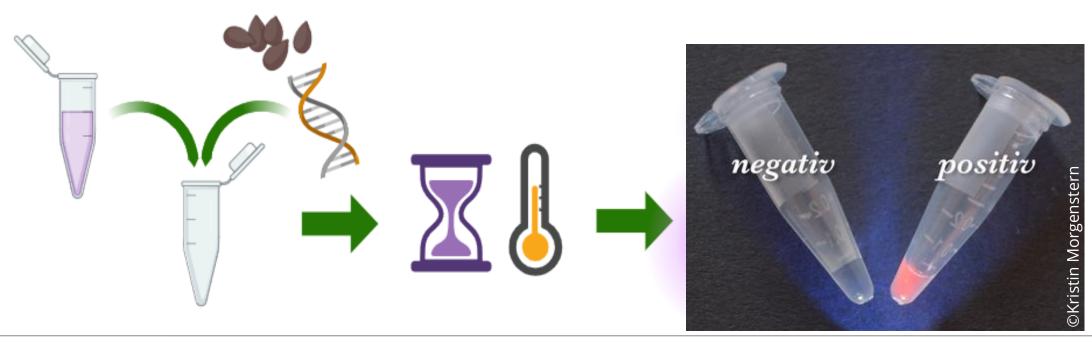




LAMP in der forstlichen Praxis

Vorteile:

- Schnell
- Spezifisch
- Einfach durchführbar ohne spezielles Labor-Equipment







Ergebnisse: Lophodermium seditiosum

Design & Test von 8 verschiedenen Primersets

- → 1 Primerset mit optimalen Ergebnissen:
 - Nachweisgrenze: 0,02 pg/µl
 - Reaktionsdauer: < 15 min
 - <u>Spezifität</u>: keine Reaktion mit 30 getesteten Pilzkulturen ≠ *L. seditiosum*

Screening

- Jungpflanzen: 10/67 positiv

 15 %

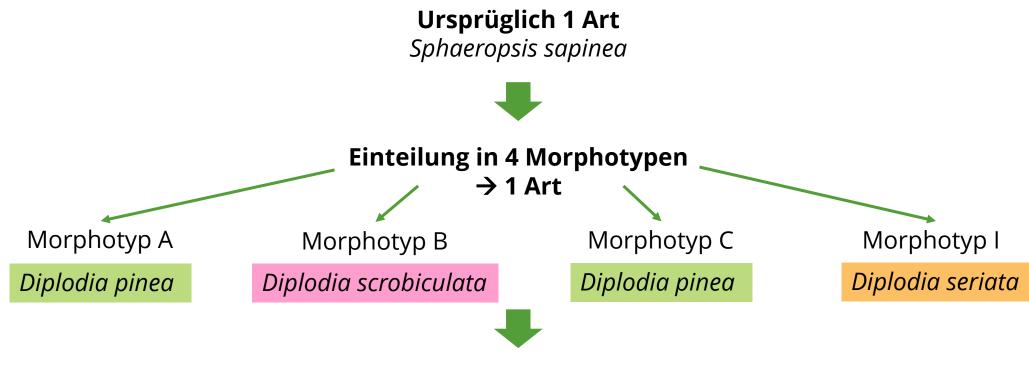


KiefernschütteSchadbild *Lophodermium seditiosum* (Ostry & Juzwik, 2008)





Herausforderung beim Nachweis von Diplodia pinea



Einstufung von 2 Morphotypen als jeweils neue Art

→ Artkomplex aus 3 sehr nah verwandten und genetisch ähnlichen Arten





Ergebnisse: Diplodia pinea

Design & Test von 22 verschiedenen Primersets an 2 verschiedenen DNA-Regionen

- → **DNA-Region 1:** Test von 12 Primersets, aber kein Primerset mit optimalen Ergebnissen
- → **DNA-Region 2:** Test von 10 Primersets
 - Nachweisgrenze: 0,002 pg/μl
 - Reaktionsdauer: < 30 min
 - Spezifität: ??? → Untersuchungen noch ausstehend



Diplodia-Triebsterben Schadbild *Diplodia pinea* (Brodde et al., 2023)





Ergebnisse: Fusarium circinatum

Design & Test von 8 verschiedenen Primersets

- → kein Primerset mit optimalen Ergebnissen
- → Design von neuen Primersets notwendig

Screening: ausstehend



Pechkrebs der Kiefer Schadbild *Fusarium circinatum* (Wingfield et al., 2008)





Öffentlichkeitsarbeit

Bisher:

- Vortrag auf 7. Tagung der Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung
 (Dr. Kristin Morgenstern Ahrensburg, 12.09.-14.09.2022)
- Vortrag und Posterpräsentation auf 7. Waldklimafonds-Kongress 2022
 (Dr. Kristin Morgenstern Göttingen 11.-12.10.2022)
- Posterpräsentation auf FowiTa 2023
 (Dr. Kristin Morgenstern & Charleen Lode Dresden 11.09.-13.09.2023)

Geplant:

- Mindestens eine Publikation in praxisorientierten Fachzeitschriften (z.B. AFZ-DerWald)
- Eventuell weitere wissenschaftliche Publikationen
- Posterpräsentation auf der 8. Tagung der Sektion Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung (Freiburg 11.-13.09.2024)









Vielen Dank!

